



Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist mit etwa 48.000 Studierenden und rund 5.000 Beschäftigten eine der größten Hochschulen in Deutschland. 1914 von Frankfurter Bürgern gegründet und seit 2008 wieder in der Rechtsform einer Stiftung besitzt die Goethe-Universität ein hohes Maß an Eigenständigkeit, Modernität und fachlicher Vielfalt. Als Volluniversität bietet die Goethe-Universität Frankfurt auf fünf Campus in insgesamt 16 Fachbereichen über 100 Studiengänge an und besitzt gleichzeitig eine herausragende Forschungsstärke.

In der **Forschungsstelle für Aramäische Studien** am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt am Main, (Professur von Prof. Dr. Dorothea Weltecke für Mittelalterliche Geschichte II), des Fachbereichs Philosophie und Geschichtswissenschaften, ist **zum 01.01.2020** die Stelle für eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
(E13 TV-G-U, halbtags)

für die Dauer von drei Jahren mit der Möglichkeit der Verlängerung zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

Zu den **Aufgaben** gehört die eigene Forschung zur Qualifikation (Promotion) im Bereich der aramäischen Studien, die wissenschaftliche Mitarbeit an den Projekten der Forschungsstelle für Aramäische Studien sowie die Konzeption und Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen, vor allem in Zusammenarbeit mit der syrisch-orthodoxen Kirche und den politischen Verbänden der Aramäer.

Der*die Bewerber*in wird ermutigt, Projekte im Bereich der Sozial-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte von Regionen (z.B. Tur Abdin, Hakkari-Gebirge, Ninive-Ebene etc.), von bestimmten Städten (z.B. Aleppo, Melitene, Nisibin, Mossul etc.) oder anderen Orten (z.B. Klöster), oder Projekte zur Gegenwart der sozialen oder sprachlichen Situation der Aramäer in der Diaspora, Türkei oder Syrien zu entwickeln.

Historische Promotionsprojekte im Bereich der Epoche 500-1500 werden von Frau Prof. Dr. Dorothea Weltecke betreut. Für andere Promotionsprojekte werden der*die Bewerber*in gebeten, Vorgespräche mit möglichen wissenschaftlichen Betreuerinnen / Betreuer an der Goethe-Universität Frankfurt am Main zu führen und eine Bestätigung für eine Betreuung (Erst- oder Zweitbetreuung) einzuholen.

Einstellungsvoraussetzungen:

- sehr gutes abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (MA oder Diplom) entweder in Geschichte, Sozialwissenschaften, Semitistik mit Schwerpunkt Aramaistik oder verwandten sprachwissenschaftlichen Fächern
- ausgearbeiteter Entwurf für eine Dissertation (7 Seiten)
- ggf. Bestätigung für eine Betreuung
- ausgeprägtes Interesse an interdisziplinärer Forschung im Bereich der Aramäischen Studien
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der Wissenschaftsorganisation.

Die Goethe-Universität tritt für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein und fordert deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen in Form eines PDF-Dokuments richten Sie bitte **bis zum 15.11.2019** an Frau Susanne Bayer-Spears: bayer-spears@uni-frankfurt.de, Theodor-W.-Adorno-Platz 4, 60323 Frankfurt am Main.